

## Informationen zur Pflegebedürftigkeit

Pflegende Angehörige übernehmen einen wesentlichen Teil der häuslichen Pflege in Deutschland und damit eine große Verantwortung.

Etwa 70% aller Pflegebedürftigen (jeden Alters) werden zu Hause von ihren Angehörigen betreut, von denen 40% berufstätig sind und häufig noch gleichzeitig Kinder erziehen.

Die Pflegebedürftigkeit von Angehörigen kann durch eine Erkrankung oder einen Unfall plötzlich und unerwartet auftreten, die von den Angehörigen eine schnelle Reaktion erfordert.

Zudem lässt sich die Dauer der Pflege schlecht einschätzen und die Vielzahl an Angeboten zur Pflege, die entsprechenden Gesetze, der Umgang mit der Pflegekasse sind äußerst zeitintensiv und kräftezehrend und können die pflegenden Angehörigen schnell überfordern.

Im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie möchten wir alle Hochschulmitglieder mit praktischen Tipps und einer Übersicht unterstützen, die zu den entsprechenden Hilfsangeboten und den dafür zuständigen Institutionen führt.

Unterstützung durch schnelle telefonische Hilfe für Angehörige in kritischen Situationen bietet das Pflegetelefon des Bundesfamilienministeriums unter der Nummer 030 201 79131.

Bevor ein Pflegefall eintritt besteht die Möglichkeit, sich durch die sog. Pflegenotfallmappe zu informieren und bei Bedarf darauf vorzubereiten.

Die Pflegemappe kann für einen besseren Überblick persönlicher Dokumente, wichtiger Telefonnummern und Adressen sorgen.

Die [Pflege-Notfallmappe](#) ist als kostenloser Download erhältlich.

## Beratung an der Hochschule

Gerne können Sie sich an unsere Pflegelotsin, Frau Hoffmann-Gottinger wenden und einen Termin vereinbaren. ([Birgit.Hoffmann@thu.de](mailto:Birgit.Hoffmann@thu.de))

## Unterstützung durch Krankenkassen

Jede Krankenkasse bietet den gesetzlich Versicherten eine Pflegeberatung an, die durch einen eigenen Pflegestützpunkt durchgeführt wird.

Er ist die erste Anlaufstelle für ein wohnortnahes Beratungsangebot und hat die Aufgabe dafür zu sorgen, dass die zu Pflegenden möglichst lange in ihrem häuslichen Umfeld bleiben können.

Der Pflegestützpunkt bietet schnell und unbürokratisch die notwendige Hilfe und Unterstützung an, die auf die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen eingeht.

[www.bw-pflegestuetspunkt.de](http://www.bw-pflegestuetspunkt.de)

[www.seniorfirst.de](http://www.seniorfirst.de)

## Suche nach ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen

Steht ein Wechsel in eine ambulante oder stationäre Pflegeeinrichtung bevor, kann Ihnen der [www.bkk-pflegefinder.de](http://www.bkk-pflegefinder.de) eine erste Hilfe sein, um eine passende Einrichtung in Ihrer Nähe zu finden.

Auch der AOK-Pflegenavigator ermöglicht Ihnen die Suche und den Vergleich von Pflegeheimen und Pflegediensten in ganz Deutschland.

[www.aok-gesundheitsnavi.de/pflege.69.de.html](http://www.aok-gesundheitsnavi.de/pflege.69.de.html) bietet neben der Suche für Pflegeeinrichtungen seit neuestem auch eine Online-Pflegeberatung an.

Für Pflegebedürftige die sich in einem Krankenhaus befinden, ist der soziale Beratungsdienst zuständig, der z.B. die Entlassung nach Hause oder in eine Rehabilitationseinrichtung vorbereitet und bei Bedarf zur Beratung in die Klinik kommt.

Für die Beratung von privat Versicherte wenden Sie sich bitte an: Compass Tel.: 0800/1018800

## Gesetzliche Rahmenbedingungen und Informationen zur Gestaltung der Pflege

Nachdem die Leistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mit den Pflegestärkungsgesetzen 2017 spürbar verbessert worden sind, finden Sie ab sofort in dem der „Ratgeber Pflege“ alles, was Sie zur Pflege und zu den Pflegestärkungsgesetzen wissen müssen“.

[www.pflegestaerkungsgesetz.de](http://www.pflegestaerkungsgesetz.de)

Tritt die Pflegesituation ein, sollten Sie sich zunächst an ihre Vorgesetzten, die Personalabteilung oder die Pflegelotsin wenden, um gemeinsam die nächsten Schritte zu besprechen.

Auf dieser Website finden Sie umfangreiche Informationen zur Familienpflegezeit mit allen erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, herausgegeben vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

[www.familien-pflege-zeit.de](http://www.familien-pflege-zeit.de)

Falls Sie die vom Gesetzgeber geschaffenen Möglichkeiten aufgrund der finanziellen Ausfälle nicht nutzen können, besteht die Möglichkeit, eine familiengerechte Arbeitszeit zu beantragen. (§ 29 Chancengleichheitsgesetz öffentlicher Dienst).

## Informationen für Menschen mit Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. informiert Sie über Beratungsangebote und Informationsveranstaltungen vor Ort.

[www.alzheimer-bw.de](http://www.alzheimer-bw.de)

[www.wegweiser-demenz.de](http://www.wegweiser-demenz.de) ist eine bundesweite Datenbank mit Angeboten für Menschen mit Demenz.

## Palliativversorgung

Wo finden Angehörige die beste Betreuung für einen kranken Angehörigen in ihrer Region, der sich in der letzten Lebensphase befindet?

Einen Überblick über die stationären und ambulanten Angebote für Erwachsene und Kinder bietet der [Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland](#).

Auch der nächste Link zeigt einen Weg auf für palliativ zu versorgende Angehörige.

[www.hospiz.net/adressen/index.php](http://www.hospiz.net/adressen/index.php)

## Hilfreiche Links für pflegende Angehörige

Speziell für ältere Ulmer ist der Seniorenwegweiser aufgelegt worden.

[Seniorenwegweiser - Stadt Ulm](#)

[Senioren - Stadt Neu-Ulm](#)

Die unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) berät Sie im gesetzlichen Auftrag kostenlos, neutral und anonym zu gesundheitlichen Themen.

[www.unabhaengige-patientenberatung.de](http://www.unabhaengige-patientenberatung.de)

Dieser umfangreiche Ratgeber wurde erstellt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Unter der Rubrik "Ältere Menschen" finden sich Informationen sowie eine ausführliche Publikationsauswahl.

[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Die Antworten auf pflegerelevante Themen wie z. B. die Entlastung durch niedrigschwellige Betreuungsangebote und haushaltsnahe Dienstleistungen bietet der Link:

<https://familienportal.de>

Das Zentrum für Qualität und Pflege bietet praktische Hilfe zu den passenden Unterstützungsleistungen an. [www.zqp.de](http://www.zqp.de)

Das Internetportal für pflegende Angehörige, aber auch für Freunde und Nachbarn, die pflegebedürftige Menschen im häuslichen Umfeld versorgen informiert ausführlich. [pflegen-und-leben.de](http://pflegen-und-leben.de)

Bundesministerium der Justiz: Unter der Rubrik "Service" finden sich viele Informationen zu den Themen Patientenverfügung und Betreuungsrecht. [www.bmj.de](http://www.bmj.de)

Falls wir Ihnen mit dieser Übersicht helfen konnten, würden wir uns über ein kurzes Feed-back freuen. Auch Anregungen und Ergänzungen sind willkommen.